

# Inhalt

<i>Uwe Pörksen:</i>	Wilhelm Lehmann braucht ein Haus in Eckernförde . . . . .	7
<i>Heinrich Detering:</i>	Der verbrecherische Hahnenfuß Wilhelm Lehmanns ›Bukolisches Tagebuch‹ zwischen Romantik und Avantgarde . . . . .	15
<i>Wilhelm Lehmann:</i>	›Bukolisches Tagebuch‹: 21. November 1927 . . . .	32
	Merlin . . . . .	34
	›Bukolisches Tagebuch‹: 10. Juni 1928 . . . . .	35
<i>Uwe Pörksen:</i>	Was ist das: Poesie Laudatio für Jan Wagner . . . . .	37
<i>Jan Wagner:</i>	Merlinszeit. Über Wilhelm Lehmann Dankrede  Gedichte <i>Wilhelm Lehmanns</i> , ausgewählt von <i>Jan Wagner</i> : Leiser Herbstwind, Schattenblume, Schnelle Oktoberdämmerung, Im Winter zu singen . . . . .	47
<i>Wolfgang Menzel:</i>	Dichtung als Dasein Zum Abschluß der Ausgabe ›Wilhelm Lehmann, Gesammelte Werke in acht Bänden‹ . . . . .	58
<i>Ricarda Dick:</i>	Hinter allem Nicht-Verstehen das Wort. Zum Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann . . . . .	67
<i>Klaus Johann:</i>	›Jedenfalls merken Sie, daß ich gern an Sie schreibe [...]‹ Wilhelm Lehmann in seiner Korrespondenz mit Karl Schwedhelm . . . . .	85
<i>Wilhelm Lehmann:</i>	Grille im Tessin . . . . .	103
	Quellen und Literatur . . . . .	104